

Wir begrüßen unseren neuen Orchesterleiter



Nach seinem Abitur an der AVS 2014 begann Herr Nonn sein Kontrabass-Studium an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Nach dessen erfolgreichem Abschluss 2019 schloss er noch das Lehramtsstudium mit den Fächern Musik und Sport an.

Als Musiker gehört Pay Bandik Nonn fest zur Flensburger Musikszene: Mit seinen beiden Bands *Pabameto* und *Hepta Polka* begeistert er regelmäßig das Publikum in ganz Norddeutschland. Außerdem war er bereits mehrere Jahre im Rahmen einer Aushilfstätigkeit am Schleswig-Holsteinischen Landestheater als Kontrabassist tätig.

Die Nachwuchsarbeit im Bereich Folkmusik liegt dem vielseitigen Musiker ganz besonders am Herzen. Diverse Kinder und Jugendliche sind so bereits etwa in den Genuss der Musikworkshops auf dem Scheersberg gekommen, die er mit seinem Zwillingbruder und Bandkollegen Melf Torge Nonn schon mehrfach abgehalten hat.

Und auch als Musiklehrer hat Herr Nonn schon in unterschiedlichen Schulen gearbeitet, zuletzt am Gymnasium Altona in Hamburg.

Warum kommt er nun also zurück in die „alte Heimat“, an seine alte Schule? Was macht für ihn den Reiz der Stelle an der AVS in Flensburg aus?

Diese Frage kann er ganz klar beantworten: „So eine umfangreiche musikalische Arbeit für und mit Schülerinnen und Schülern gibt es nur an ganz wenigen Schulen“, sagt der ehemalige AVS-Schüler. „Ich weiß noch ganz genau, wie besonders es für mich war, Teil der musikalischen Gemeinschaft an dieser Schule zu sein. Es war einfach immer ein tolles Gefühl, bei den Konzerten und Probenfahrten mit den anderen gemeinsam Musik zu machen. All diese Aktivitäten an der Schule haben mich selbst erst zur Musik gebracht, und diesen Geist möchte ich nun genau hier auch weitertragen.“

Herr Nonn wird an der AVS sowohl einige Klassen in Musik unterrichten als auch das Orchester von Herrn Schmidt übernehmen. „Das ist natürlich eine Riesenehre, und ich bin sehr aufgeregt, aber auch stolz, dass ich dieses tolle Ensemble nun leiten darf“, sagt er und fügt grinsend hinzu: „Man sagt doch ‚ins gemachte Nest setzen‘, oder? Ein bisschen ist es ja so. Das Orchester ist über Jahre gewachsen und hat ein wirklich unglaubliches Niveau erreicht. An diesem Punkt darf ich es nun übernehmen und die Arbeit fortsetzen. Das bekommt man sonst nirgendwo geboten.“

Besonders wichtig ist ihm bei der Orchesterarbeit ein enger Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern, um sie musikalisch gut fördern und fordern zu können, so wie er es selbst als Schüler der AVS auch erlebt hat.

Aber es ist nicht nur die Arbeit mit dem Orchester, die ihn reizt. „Ich komme hier in eine Musik-Fachschaft, die ganz viele Angebote für die Schülerinnen und Schüler macht und tolle Projekte auf die Beine stellt. Frau Beland wird die Streicherarbeit und das Vororchester übernehmen, Herr Busch den Mittelstufenchor. Und die Chor-, Musical- und Bigbandarbeit von Herrn Spevak und Frau Spring läuft ja sowieso weiter. Es gibt hier also ein breit gefächertes Angebot

mit vielen Möglichkeiten der Zusammenarbeit in einem tollen Team. Darauf freue ich mich sehr“, sagt der junge Musikpädagoge und strahlt.

Und dann fasst er in wenigen Sätzen das zusammen, was viele empfinden, wenn sie tagtäglich morgens das Gebäude der AVS betreten: „Das Schulklima an der AVS ist einfach großartig. Ich habe schon viele Schulen von innen gesehen und erlebt, aber keine andere Schule hat in mir so ein Wohlgefühl ausgelöst.“

Dem können wir als Musikfachschaft nichts hinzufügen. Lieber Bandik, wir freuen uns, dich im Team begrüßen zu dürfen und sind gespannt auf alles, was die Zukunft bringen wird!

*Kristina Spring
für die Fachschaft Musik*